



UNIVERSITÄTS**medizin.**
MAINZ

Digitale Lehre in der Rechtsmedizin

Dr. med. Katrin Elsner
Fachärztin für Rechtsmedizin

„Vor-Corona“ Lehre in der Rechtsmedizin

7. Fachsemester

❖ **Praktikum**

- theoretischer Unterricht (Pflicht 6 x 2 UE)
- 2 Termine Leichenschaukurs (Pflicht 2 UE)

❖ **2 Vorlesungsreihen zu rechtsmedizinischen Themen** (freiwillig)

- Dienstags, mittwochs, je 45 Minuten

...dann kam Corona



Umsetzung der digitalen Lehre

❖ „Panopto“

- Selbstständige Aufnahme/Bearbeitung der Vorlesungen



❖ Zentrale Plattform: „Moodle“

- Bis zum SoSe 2020 keine Erfahrung („Was ist das“?)
- Sehr positiv: effektiver Informationsfluss mit den Studierenden



Leichenschaukurs

❖ durfte zunächst nicht stattfinden

❖ zwei alternative Lehrvideos (Rudolf Frey Lernklinik)

- an einer Rettungspuppe (vollständige LS)
- ausgewählte Sequenzen an einer Leiche



Leichenschaukurs

- in der zweiten Semesterhälfte konnte der Leichenschaukurs als minimales Präsenzangebot umgesetzt werden
- 1 Termin/Studierender, 6-er Gruppen
- digitale Vorlesungen und Lehrvideos zur Vorbereitung
- sehr gut von den Studierenden angenommen
- deutlich weniger Hemmungen im Umgang mit der Leiche
- zufriedene Dozenten, da Studierende sehr gut vorbereitet waren



Ergänzende Angebote SoSe 2020

❖ Hausaufgabe zur Thematik „Leichenschau/Totenschein“

- Auswertung der Hausaufgabe (162 Einsendungen; 100%)
- Erläuterungen zu den Fehlern bei Moodle



Hausaufgabe



Todesbescheinigung vertraulicher Teil



Todesbescheinigung nicht vertraulicher Teil



Bilder zu Aufgabe 1

❖ Lernsoftware „Inmedea“

- fünf Fälle durch die Studierenden zu bearbeiten



<https://www.inmedea-simulator.net/med/scene/entry?>

Eigene Evaluation



❖ Online Fragebogen zum Lehrangebot (SoSci Survey)

❖ Feedback der Studierenden

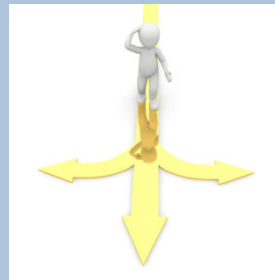
- großes Lob für das Engagement und vielfältige Angebot
- Hausaufgabe fand sehr guten Anklang
- zusätzliche Lehrvideos: sehr hilfreich zur Vorbereitung auf den Leichenschaukurs

- Sie haben sich mit der Onlinelehre sehr viel Mühe gegeben und alle Medien, die es gibt genutzt.
- Vorlesungen waren lehrreich gestaltet, es wurden die Videos immer Zeitnah hochgeladen, man hat das Skript bekommen (nicht wie in anderen Fächer)
- Rechtsmedizin hat als eines der wenigen Fächer, die digitale Lehre gut umgesetzt

❖ Verbesserungswunsch:

- Online-Sprechstunde (mehr Interaktion zwischen Lehrenden und Studierenden)

Wie ging's im Wintersemester 2020/2021 weiter....



Das **Wintersemester** wird **hybrid**

mit Lehr- und Lernformaten mit reiner Online-Teilnahme, Hybrid-Veranstaltungen „on- & off-campus“ und — wo möglich — mit reiner Präsenzlehre

<https://www.uni-mainz.de/>

Präsenz-Lehrangebote im WS 20/21

- ❖ **Leichenschaukurs an der Leiche (wie im SoSe 2020)**

- ❖ **Neu: Seminare mit Fallbeispielen**
 - Medizin: „Todesbescheinigungen“ (90 Min)

 - Naturwissenschaften
 - Forensische Genetik (45 Min)
 - Forensische Toxikologie (45 Min)

Seminar „Todesbescheinigungen“

- zunächst in Präsenz gestartet
- 15 Teilnehmer/Termin
- Gruppenarbeit: 4 Gruppen mit je einem Fallbeispiel
- anschließend Vorstellung der Fälle vor der Gesamtgruppe und Diskussion

- ab Dezember akute Umstellung in digitales Format, MS-Teams
- 15 Teilnehmer in 3 „Räume“ verteilt, pro „Raum“ ein Fallbeispiel zur Bearbeitung
- anschließend Vorstellung der Fälle vor der Gesamtgruppe und Diskussion

Fazit:

- Wechsel Präsenz → Digital war in dem Modell gut möglich
- **ABER:** zeitintensiv: keine Erfahrungen mit MS-Teams („Youtube macht’s möglich“), Instruktion von Kolleg*Innen

Digitale-Lehrangebote im WS 20/21

❖ Vorlesungen (wie im SoSe 2020)

-
-



❖ Vid

- 1 T
Na

ine

(Medizin,

❖ Weiteres Lehrvideo: Obduktion (Rudolf Frey Lernklinik)

Ausblick SoSe 2021

• Präsenzveranstaltungen

- Seminar „Todesbescheinigungen“ (90 min)
- Seminar „Klinische Rechtsmedizin“ (90 min)
- Seminar „Naturwissenschaften“ (je 45 min Forens. Biologie/Toxikologie)
- Leichenschaukurs: 1 Termin/Studierender
- Wahlpflichtkurs: „Tatort“-Seminar (nur als Präsenzveranstaltung)

NEU

❖ Digitale Angebote

- Vorlesungen + Lehrvideos wie bisher
- Thematische Erweiterungen (z.B. Forens. Anthropologie)
- Neues Video ?!



Fazit



- Corona war bzw. ist für die Lehre in der Rechtsmedizin „Fluch und Segen“
- Pandemie als Chance „alte“ Strukturen aufzubrechen
- Die Kombination aus digitalen Formaten und Präsenzlehre ist aus unserer Sicht zukunftsfähig (sowohl für Studierende als auch für Lehrende).

Ideen und Fragen ??



Fragen & Ideen können gerne an mich gerichtet werden:

Dr. Katrin Elsner:

elsner@uni-mainz.de

